



Der Themis ewig-grünender Palm-Baum\$ dAls Der Wohlgebohrne Herr,
Herr Lud. Henrich Heydenreich, Hoch-Fürstlich-Sachsen-Weimarer
gesammter hochberauter geheimer Tath, Vice-Cantzlar, und der Landes-
Casæ Director, Den 17. Septemb. 1724, zur Ruhe beygesetzt wurde, aus
condolirender Schuldigkeit ... vorgestellt von Bürger-Meistern und Rathe
der Fürstlichen Residenz-Stadt Weimar

Weimar

LP R 4° II, 00005 (10,23)

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00005874

urn:nbn:de:urmel-4e603ea1-8b80-4d28-82ab-27ac5bf8f3ac6-00005151-11

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Der
Themis ewig-grünender Palm-Baum/
Als

Der Wohlgebohrne Herr/
M M M M

Fürst. Heinrich
Heidenreich

och-Fürstlich-Sachsen-Weimarischer
gesammter hochbetrauter geheimer Rath/
Vice-Banklar/ und der Landes-Cassæ
DIRECTOR,

Den 17. Septemb. 1724,

zur Ruhe beigesetzt wurde/

Aus condolirender Schuldigkeit und letzter Veneration
vorgestellt

von
Bürger-Meistern und Rathe der Fürstlichen
Residenz-Stadt Weimar.

Dasselbst gedruckt mit Wumbachischen Schriften.



Was? sollen deiner Ruhestatt
Hochseel'ger / Reich = Lypres-
sen dienen /

Die alzu niedrig / alzumatt /
Wo Sieg's- und Ehren- Palmen grünen?
Wir sehen einen Palm-Baum stehen /
Der alle Federn übersteigt /
Den Nach-Ruhm und Verdienst erhöhen /
Die Er als edle Früchte zeigt.

Selbst Themis / theurer Gendenreich /
Klagt hier bey deinem Ehren-Grabe /
Daß sie den Palm-Baum / der so reich
Von Früchten war / verlohren habe /

r iederzeit in diesem Leben
Durch seinen hocheleuchten Geist
mit mehrern Nutzen hat gegeben/
Als Babylon von Palmen preißt.

Hat nicht der Palm-Baum aufgefaßt
so viel hohen Amts-Geschäften
Die Staats- und die Regierungs-Last?
Ist nicht der edle Geist bey Kräften?
War gleich grünen Palmen-Zweigen
Die keine Last zur Erde beugt/
Die unter Bürden höher steigen/
Wenn ihrer Jugend Kraft sich zeigt!

Du Theemis Palm-Baum/dessen Preis
vielmehr/als tausend Palmen grünet/
Da/ dessen Jugend/ Treu/ und Fleiß
den Fürsten=Cedern wohl gedienet/
Ach! sind denn so viel hohe Gaben
Und Früchte der Vortrefflichkeit/
Ist trübtes Wort! mit dir begraben/
Du theurer Nestor dieser Zeit?

Noch deine Seele steig't empor
auf Sions immer-grüne Höhen/

abylonios trecentas & Sexaginta Palmæ virtutes numerasse tradit Saged. Symb. Polit. 3.

urn:nbn:de:urmel-4e603ea1-8b80-4d
28-82ab-27ac5bf8f3ac6-00005151-36

Daselbst soll Sie in steter Flor
Gleich denen Ledern Gottes stehen/
Bepflanket an den Lebens-Bächen/
Im Sommer schönster Zwigkeit/
In Freude/ die nicht auszusprechen/
In himmlischer Vollkommenheit!

Dein Nahmens-Ruhm grünt immerfort
Und wird nach dir unsterblich bleiben/
Wenn aller Bälmen Sier verdorrt/
Wir wollen auf dein Grab-Mahl schreiben:
In diesem Sande liegt begraben
Ein Balm-Baum der Gerechtigkeit/
Der tausend Früchte seiner Gaben
Zum Wohl des Landes ausgestreut!



urn:nbn:de:urmel-4e603ea1-8b80-4d
28-82ab-27ac5bf8f3ac6-00005151-49